

# Amtliches Mitteilungsblatt



Theologische Fakultät

## Studienordnung

für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie

(mit Lehramtsoption)

---

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 58 / 2006**

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

15. Jahrgang / 09. Oktober 2006

---



# Studienordnung

## für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie (mit Lehramtsoption)

### Präambel

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 05/2005) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 13. Januar 2006 die folgende Studienordnung erlassen.<sup>1 2</sup>

### Teil I:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang
- § 4 Studienziele
- § 5 Studienaufbau
- § 6 Module
- § 7 Lehrveranstaltungen
- § 8 Studienpunkte
- § 9 Studiennachweise
- § 10 Lehrveranstaltungsnachweise
- § 11 Modulabschlussbescheinigungen
- § 12 Studienfachberatung

### Teil II:

- § 13 Module des Basis- und Vertiefungsstudiums im Kernfach, Module im Zweitfach
- § 14 Berufswissenschaften/Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation
- § 15 Bachelorarbeit
- § 16 Inkrafttreten

### Anlage 1:

Modulstruktur eines Bachelorstudiengangs mit dem Kernfach oder Zweitfach Evangelische Theologie

### Anlage 2:

Modulbeschreibungen

### Anlage 3:

Erziehungswissenschaft (Bestandteil der Berufswissenschaften)

### Anlage 4:

Mögliche Studienverlaufspläne

### Anlage 5:

Modulstruktur der berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikation (ohne Lehramtsoption)

### Anlage 6:

Evangelische Theologie als Beifach

### Teil I

#### § 1 Geltungsbereich

Die Studienordnung regelt Ziel, Inhalt und Aufbau des Bachelorkombinationsstudienganges *Evangelische Theologie* der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Bachelorkombinationsstudiengang *Evangelische Theologie*.

#### § 2 Studienbeginn

Das Bachelorstudium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

#### § 3 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang

Der Gesamtumfang des Bachelorkombinationsstudienganges beträgt 5400 Stunden, die auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern im Umfang von 900 Stunden pro Semester verteilt sind. Das Kernfach umfasst einschließlich der Bachelorarbeit 2700 Stunden, das Bachelorstudium im Zweitfach umfasst 1800 Stunden, das Studium der Berufswissenschaften/berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikation umfasst 900 Stunden.

Die Lehrveranstaltungszeit (Präsenzzeit) beträgt in der Regel ein Drittel des Gesamtstundenumfangs. Die restliche Zeit ist der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, dem Literaturstudium bzw. der Absolvierung der Prüfungen vorbehalten.

#### § 4 Studienziele

Das Studium soll dem Studenten oder der Studentin unter Berücksichtigung der Anforderungen des Berufs einer Religionslehrerin/ eines Religionslehrers die erforderli-

<sup>1</sup> Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat die Studienordnung am 09. Juli 2006 zur Kenntnis genommen.

<sup>2</sup> Auf Grund der gegenwärtigen Rechtssituation können Absolventen eines Studiums mit Evangelischer Theologie als Kernfach und einem anderen Zweitfach nicht in den Berliner Schuldienst eintreten.

chen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass er oder sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu theologisch verantwortlichem Handeln befähigt wird.

## § 5 Studienaufbau

- Propädeutikum: Das Propädeutikum vermittelt Sprachkenntnisse für das wissenschaftliche Studium der *Evangelischen Theologie*. Es umfasst im Kernfach die Sprachen Latein (Latinum) und Griechisch oder Hebräisch (Graecum oder Hebraicum). Im Zweitfach ist eine dieser drei Sprachen zu wählen. Das Propädeutikum wird bis zu einer Gesamtdauer von zwei Semestern dem Studium vorangestellt und nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet. Wenn der entsprechende Nachweis über das Vorliegen der geforderten Sprachkenntnisse bereits zu Beginn des Studiums erbracht wird, entfällt das Propädeutikum.
- Kernfach: Basisstudium im Umfang von 5 Modulen, davon müssen zwei Module den nachgewiesenen Sprachkenntnissen (Latinum sowie Graecum oder Hebraicum) entsprechend gewählt werden
- Kernfach: Vertiefungsstudium im Umfang von 4 Modulen, davon müssen zwei Module den nachgewiesenen Sprachkenntnissen (Latinum sowie Graecum oder Hebraicum) entsprechend gewählt werden
- Zweitfach: Basisstudium im Umfang von 5 Modulen, davon muss ein Modul den nachgewiesenen Sprachkenntnissen (Latinum, Graecum oder Hebraicum) entsprechend gewählt werden
- Zweitfach: Vertiefungsstudium im Umfang von 2 Modulen
- Berufswissenschaften/ berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

Je Semester ist eine Arbeitsleistung im Umfang von 30 Studienpunkten zu erbringen.

## § 6 Module

Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zusammensetzen. Module werden grundsätzlich mit einer Prüfung abgeschlossen.

## § 7 Lehrveranstaltungen

Folgende Lehrveranstaltungsformen werden angeboten:

- Vorlesung (VL) und Grundkurse (GK): Vorlesungen und Grundkurse sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden in der Regel anhand breiter Themenstellungen zur Systematik und Methodik des Faches hingeführt werden.
- Proseminar (PS): Proseminare sind einführende, die Vorlesungen zunächst begleitende und ergänzende Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln und vertiefen methodologische Grundkenntnisse und beschreiben theoretische Modelle.

- Seminar (SE): Ein Seminar ist in der Regel eine Lehrveranstaltung, in der die Studierenden anhand einer begrenzten Thematik in die wissenschaftlichen und fachlichen Problemstellungen und in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.

- Übung (UE): Eine Übung ist in der Regel eine Lehrveranstaltung, in der die in einer Vorlesung oder in einer der sonstigen Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse exemplarisch geübt und vertieft werden.

- Tutorium (TU): Tutorien sind Lehrveranstaltungen, die in erster Linie von Studierenden höherer Semester gehalten werden. In Tutorien werden grundsätzliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und gefestigt. In ihrer Thematik begleiten sie Vorlesungen und Seminare und erörtern Problemfelder im kleineren Kreis.

- Praktikum (PR)/ schulpraktische Studien: Innerhalb des Praktikums, das im Block oder studienbegleitend geleistet werden kann, erwirbt die Studentin/ der Student Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder und erprobt die Anwendung der erlernten Studieninhalte.

## § 8 Studienpunkte

(1) Ein Studienpunkt entspricht 30 Zeitstunden. Mit Ausnahme der Bachelorarbeit erfolgt die Vergabe der Studienpunkte auf der Grundlage des in den einzelnen Lehrveranstaltungen zu erbringenden zeitlichen Arbeitsaufwandes und erfordert eine positiv bewertete Arbeitsleistung, aber keine differenzierte Notengebung. Diese Leistung ist nicht Teil der Modulprüfung und kann z. B. in folgender Form erbracht werden:

- Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung
- Referat
- Thesenpapier
- Colloquium zur Vorlesung
- Klausur
- (Pro-)Seminararbeit

(2) Im Laufe des Studiums sind bei einer Arbeitsleistung von 30 Studienpunkten je Semester in sechs Semestern Regelstudienzeit insgesamt 180 Studienpunkte zu erbringen. Dabei entfallen 90 Studienpunkte auf das Studium im Kernfach, davon 10 Studienpunkte auf die Bachelorarbeit. 60 Studienpunkte entfallen auf das Studium im Zweitfach. Darüber hinaus sind 30 Studienpunkte im Bereich der Berufswissenschaften/ berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation zu erbringen.

(3) Die Bescheinigung erbrachter Studienpunkte erfolgt in Form von Lehrveranstaltungsnachweisen.

## § 9 Studiennachweise

Zu den Studiennachweisen gehören:

- Lehrveranstaltungsnachweise
- Praktikumsbescheinigungen
- Modulabschlussbescheinigungen

## § 10 Lehrveranstaltungsnachweise

In jeder Lehrveranstaltung sind als Voraussetzung und Grundlage für die Vergabe der in §§ 8 und 13 aufgeführten Studienpunkte Arbeitsleistungen vorgesehen. Die Erbringung der jeweils geforderten Arbeitsleistungen wird durch die Ausstellung von Lehrveranstaltungsnachweisen belegt, aus denen die Anzahl der erworbenen Studienpunkte hervorgeht.

## § 11 Modulabschlussbescheinigungen

Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Arbeitsleistungen erbracht sind und die Modulabschlussprüfung bestanden wurde. Der Modulabschluss wird vom Prüfungsausschuss bescheinigt.

## § 12 Studienfachberatung

Die allgemeine Studienfachberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Humboldt-Universität, die studienbegleitende Fachberatung durch die Professoren und Professorinnen sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, den Studienkoordinator oder die Studienkoordinatorin und das Studienbüro der Theologischen Fakultät. Näheres ist in den Prüfungsordnungen geregelt.

## Teil II

## § 13 Module des Basis- und Vertiefungsstudiums im Kernfach Module des Basis- und Vertiefungsstudiums im Zweitfachs

Das Basisstudium besteht aus den Basismodulen Altes Testament (9 SP), Neues Testament (9 SP), Historische Theologie (9 SP), Systematische Theologie (9 SP) und Religionswissenschaft (8 SP). Wenn in einigen Fächern sowohl Module mit Sprachkenntnissen als auch Module ohne Sprachkenntnisse angeboten werden, sind immer diejenigen Module zu belegen, die den nachgewiesenen Sprachkenntnissen entsprechen. Im Kernfach sind dies zwei Module, im Zweitfach ist es ein Modul. Gleiches gilt für das Vertiefungsstudium im Kernfach. Das Vertiefungsstudium besteht im Kernfach aus den Vertiefungsmodulen Altes Testament, Neues Testament, Historische Theologie und Systematische Theologie (je 9 SP). Im Zweitfach besteht das Vertiefungsstudium aus dem Vertiefungsmodul Altes oder Neues Testament oder dem interdisziplinären Modul Altes/Neues Testament sowie dem Vertiefungsmodul Historische oder Systematische Theologie (je 8 SP).

## § 14 Module der Berufswissenschaften/berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

(1) Studierende, die nach Abschluss des Bachelorstudiengangs ein Studium im lehramtsbezogenen Masterstudiengang aufnehmen wollen, wählen Module der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation (siehe Anlage Modulbeschreibungen) mit einem Umfang von 30 Studienpunkten. Dazu gehören:

- Fachdidaktik im Kernfach und im Zweitfach
- Erziehungswissenschaften inkl. des „Berufsfelder-schließenden Praktikums“

(2) Studierende, die nach Abschluss des Bachelorstudiengangs keinen lehramtsbezogenen Masterstudiengang aufnehmen wollen, wählen Module der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation (siehe Anlage Modulbeschreibungen) mit einem Umfang von 30 Studienpunkten. Dazu gehören:

- Wahlpflichtmodule Religionskulturen
- Praktikumsmodul
- Angebote des Career Center
- Sprachpraxis
- Fachfremdes Grundwissen aus dem Angebot der Universität

## § 15 Bachelorarbeit

Das Studium wird mit der Abfassung einer Bachelorarbeit beendet. In dieser weisen die Studierenden mit einem Aufwand von 10 Studienpunkten ihre Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

## § 16 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

**Anlage 1: Modulstruktur eines Bachelorstudiegangs mit dem Kernfach Evangelische Theologie**

BA:					
<i>Basismodule</i>	Altes Testament 9 SP	Neues Testament 9 SP	Historische Theologie 9 SP	Systematische Theologie 9 SP	Religionswissenschaft 8 SP
<i>Vertiefungsmodule</i>	AT 9 SP	NT 9 SP	Historische Theologie 9 SP	Systematische Theologie 9 SP	

**Modulstruktur eines Bachelorstudiengangs mit dem 2. Fach Evangelische Theologie**

BA:					
<i>Basismodule</i>	Altes Testament 9 SP	Neues Testament 9 SP	Historische Theologie 9 SP	Systematische Theologie 9 SP	Religionswissenschaft 8 SP
<i>Vertiefungsmodule</i>	Wahlpflichtmodul AT 8 SP	Wahlpflichtmodul NT 8 SP	Wahlpflichtmodul Historische Theologie 8 SP	Wahlpflichtmodul Systematische Theologie 8 SP	

Zweifachstudierende können bei den Vertiefungsmodulen zwischen den Modulen des Alten oder des Neuen Testaments, sowie den Modulen der historischen oder der systematischen Theologie wählen.

**Anlage 2: Modulbeschreibungen**

**Basismodule**

<b>B 1: Basismodul Altes Testament mit <i>Hebraicum</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis von Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie von geschichtlichen und theologischen Zusammenhängen; methodische, v.a. historisch-kritische Erschließung von Texten des AT (für das Proseminar)			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Hebraicum als Voraussetzung für den Besuch des PS			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL Grundkurs AT I (einschl. Bibelkunde)	4	4 SP, Vor- und Nachbereitung	Überblick über die Literatur des AT in ihrem altorientalischen Kontext Überblick über die Geschichte Israels
PS AT	2	4 SP (inkl. 3 SP für die Proseminararbeit). Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Proseminararbeit. Teilnahmevoraussetzung ist regelmäßige Mitarbeit im Grundkurs AT I.	Einführung in die exegetischen Methoden
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	2-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Häufigkeit: Grundkurs I jeweils im Wintersemester, Grundkurs II (Vertiefungsmodul) ist im Sommersemester nach Abschluss des Grundkurses I zu besuchen. Proseminar jedes Semester. Aufwand: 270 Stunden.		

<b>B 1a: Basismodul Altes Testament <i>ohne Hebraicum</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis von Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie von geschichtlichen und theologischen Zusammenhängen			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL Grundkurs AT I (einschl. Bibelkunde)	4	4 SP, Vor- und Nachbereitung	Überblick über die Literatur des AT in ihrem altorientalischen Kontext Überblick über die Geschichte Israels
PS AT/NT	2	2 SP (inkl. 1 SP für das Referat). Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Referat. Teilnahmevoraussetzung ist regelmäßige Mitarbeit im Grundkurs AT I.	Einführung in die exegetischen Methoden aufgrund einer Übersetzung der Bibeltexte
VL Grundkurs AT II (einschl. Bibelkunde)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Themen und Traditionen des AT
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn im Wintersemester; der Grundkurs II (Vertiefungsmodul) ist im Sommersemester nach Abschluss des Grundkurses I zu besuchen. Proseminar jeweils im Sommersemester. Aufwand: 270 Stunden.		

<b>B 2: Basismodul Neues Testament <i>mit Graecum</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Erarbeitung eines historischen Gesamtaufrisses zur Entstehung und Entwicklung des Urchristentums einschließlich seiner Literatur. Kenntnis des Aufbaus der einzelnen Schriften des NT und Überblick über die inhaltlichen Zusammenhänge der wichtigsten neutestamentlichen Traditionen. Einübung eines intersubjektiv nachvollziehbaren Umgangs mit neutestamentlichen Texten in ihrer philologischen, literarischen, theologischen und historischen Dimension. Fähigkeit zur korrekten Anwendung textwissenschaftlicher und historisch-kritischer Methoden.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Graecum als Voraussetzung für den Besuch des Proseminars			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL Grundkurs NT	4	4 SP, Vor- und Nachbereitung	Grundkurs NT (einschl. Bibelkunde); Überblick über die Schriften des NT in ihrem literarisch-historischen Kontext
PS	2	4 SP (inkl. 3 SP für die Proseminararbeit). Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Proseminararbeit. Teilnahmevoraussetzung ist Mitarbeit im Grundkurs NT.	Neutestamentliches Proseminar: Einführung in die Methoden der neutestamentlichen Wissenschaft und in die exegetische Lektüre neutestamentlicher Texte.
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	2-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Häufigkeit: Grundkurs jeweils im Wintersemester; Proseminar jedes Semester. Aufwand: 270 Stunden		

<b>B 2a: Basismodul Neues Testament <i>ohne Graecum</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Erarbeitung eines historischen Gesamtaufrisses zur Entstehung und Entwicklung des Urchristentums einschließlich seiner Literatur. Kenntnis des Aufbaus der einzelnen Schriften des NT und Überblick über die inhaltlichen Zusammenhänge der wichtigsten neutestamentlichen Traditionen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL Grundkurs NT	4	4 SP, Vor- und Nachbereitung	Überblick über die Schriften des NT in ihrem literarisch-historischen Kontext.
PS AT/NT	2	2 SP (inkl. 1 SP für das Referat). Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Referat. Teilnahmevoraussetzung ist regelmäßige Mitarbeit im Grundkurses NT.	Einführung in die exegetischen Methoden aufgrund einer Übersetzung der Bibeltexte
VL Grundzüge neutestamentlicher Verkündigung	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung.	Grundzüge der Verkündigung Jesu von Nazaret, der synoptischen Tradition, des Paulus und des Johannesevangeliums.
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	2-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn im Wintersemester; die VL Grundzüge ist im SoSe nach Abschluss des Grundkurses zu besuchen. Aufwand: 270 Stunden		

<b>B 3: Basismodul Historische Theologie für <i>Evangelische Theologie als Kernfach</i></b>			
<b>Antike oder Reformationszeit</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis der Epoche Beherrschung der elementaren historischen Methoden Kenntnisse der wichtigsten kirchenhistorischen Hilfsmittel			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Latinum			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	die Kirchengeschichte der gewählten Epoche
PS	2	3 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Protokoll, kleine schriftliche Aufgaben	Ein zentrales Thema oder Ereignis aus dieser Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes zweite Semester möglich; Aufwand 270 Stunden		

<b>BZ 3: Basismodul Historische Theologie <i>mit Latinum</i> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach</i>: Reformationszeit</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis der Epoche Beherrschung der elementaren historischen Methoden Kenntnisse der wichtigsten kirchenhistorischen Hilfsmittel			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Latinum			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	Kirchengeschichte der Reformationszeit
PS	2	3 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Protokoll, kleine schriftliche Aufgaben	Ein zentrale Thema oder Ereignis aus dieser Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes zweite Semester möglich; Aufwand 270 Stunden		

<b>BZ 3a: Basismodul Historische Theologie <i>ohne Latinum</i> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach</i>: Reformationszeit</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis der Epoche Beherrschung der elementaren historischen Methoden Kenntnisse der wichtigsten kirchenhistorischen Hilfsmittel			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	Kirchengeschichte der Reformationszeit
PS	2	3 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Protokoll, kleine schriftliche Aufgaben	Ein zentrale Thema oder Ereignis aus dieser Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes zweite Semester möglich; Aufwand 270 Stunden		

<b>B 4: Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Erwerb von Überblickskenntnissen in der Systematischen Theologie; Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektiert zu bearbeiten			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	3 SP; Vor- und Nachbereitung, Colloquium zur Vorlesung	Vorlesung Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
VL	2	2 SP; Vor- und Nachbereitung	Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart
PS	2	3 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Referat/ Protokoll	Exemplarisches Thema aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	2-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes Semester möglich; Aufwand 270 Stunden		

<b>B 5: Basismodul Religionswissenschaft</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse von grundlegenden Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft. Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der vergleichenden Religionswissenschaft.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
GK	2	3 SP; Vor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft
SE	2	4 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Referat	Ein systematisches Thema im Vergleich mehrerer Religionen
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min.; 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8 SP		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes zweite Semester. Aufwand 240 Stunden		

<b>BW 1: Basismodul Religionspädagogik (Berufswissenschaft FD 1 oder FD 2)</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben religionspädagogisches Grundwissen und grundlegende Kompetenz im Umgang mit religionspädagogischen Arbeitsweisen. Die Studierenden kennen zentrale religionspädagogische Positionen und können diese einordnen und beurteilen. Die Studierenden klären in Ansätzen die antizipierte Rolle als Religionslehrer/ Religionslehrerin. Die Studierenden können ausgewählte Methoden des Religionsunterrichts anwenden und in ihrer Reichweite reflektieren.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL PS	2 2	5 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung; Klausur. (Teilnahmevoraussetzung für das PS: gleichzeitiger oder vorangegangener Besuch der VL)	Grundkurs Einführung in die Religionspädagogik
UE	2	1 SP; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Methoden des Religionsunterrichts
PR		1 SP: Zweiwöchiges Hospitationspraktikum im Religionsunterricht einschließlich Einführungs- und Auswertungsveranstaltung	
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min.; 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Das Modul wird jedes zweite Semester angeboten. Beginn im Wintersemester (VL), PR im Anschluss an das Wintersemester; Aufwand 240 Stunden		

**Vertiefungsmodule**

<b>V 1: Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum für Evangelische Theologie als Kernfach</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung des alttestamentlichen Grundwissens; Eingehende Kenntnisse von exemplarischen Themen, Traditionen und Schriften des AT ; Exegetische Erarbeitung eines theologisch bedeutenden Themas auf der Grundlage des hebräischen Textes			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul AT			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL Grundkurs AT II (einschließlich Bibelkunde)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Themen und Traditionen (z.B. Schöpfung, Erzväter, Exodus, Dekalog, David und Jerusalem) und Schriften (z.B. Amos, Psalmen) des AT
SE	2	6 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes Semester möglich (Seminar). GK AT II im Sommersemester. Aufwand 240 Stunden.		

<b>VZ 1: Vertiefungsmodul Altes Testament <i>mit Hebraicum</i> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung des alttestamentlichen Grundwissens; Eingehende Kenntnisse von exemplarischen Themen, Traditionen und Schriften des AT ; Exegetische Erarbeitung eines theologisch bedeutenden Themas auf der Grundlage des hebräischen Textes			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul AT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
Vorlesung Grundkurs AT II (einschließlich Bibelkunde)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Themen und Traditionen (z.B. Schöpfung, Erzväter, Exodus, Dekalog, David und Jerusalem) und Schriften (z.B. Amos, Psalmen) des AT
SE	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes Semester möglich (Seminar). GK AT II im Sommersemester. Aufwand 240 Stunden.		

<b>V 1a: Vertiefungsmodul Altes Testament <i>ohne Hebraicum</i> für <i>Evangelische Theologie als Kernfach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des AT. Methodische, v.a. historisch-kritische Erschließung von Texten des AT in Übersetzungen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul AT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL AT (Überblicksvorlesung)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Literatur-, Sozial- und Theologiegeschichte des alten Israel. Ausgewählte Texte des AT.
SE (ohne Hebraicum)	2	6 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Themen und Traditionen (z.B. Schöpfung, Erzväter, Exodus, Dekalog, David und Jerusalem) und Schriften (z.B. Amos, Psalmen) des AT
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes Semester möglich (Seminar im Wintersemester). Aufwand 240 Stunden.		

<b>VZ 1a: Vertiefungsmodul Altes Testament <i>ohne Hebraicum</i> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
1. Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des AT. 2. Methodische, v.a. historisch-kritische Erschließung von Texten des AT in Übersetzungen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul AT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL AT (Überblicksvorlesung)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Literatur-, Sozial- und Theologiegeschichte des alten Israel. Ausgewählte Texte des AT.
SE (ohne Hebraicum)	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Themen und Traditionen (z.B. Schöpfung, Erzväter, Exodus, Dekalog, David und Jerusalem) und Schriften (z.B. Amos, Psalmen) des AT
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes Semester möglich (Seminar im Wintersemester). Aufwand 240 Stunden.		

<b>VZ 1a/2: Vertiefungsmodul Altes Testament <i>ohne Hebraicum</i>/Neues Testament <i>mit Graecum</i> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
1. Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des NT. 2. Methodische, v.a. historisch-kritische Erschließung von Texten des AT in Übersetzungen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul AT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
Spezialvorlesung NT	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Texte, Themen u. Traditionen des NT
SE (ohne Hebraicum)	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Texte, Themen und Traditionen des AT
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung NT 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes zweite Semester möglich (Seminar). VL NT jedes Semester. Aufwand 240 Stunden.		

<b>V 2a: Vertiefungsmodul Neues Testament <i>ohne Graecum</i> für <i>Evangelische Theologie als Kernfach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Einübung eines intersubjektiv nachvollziehbaren Umgangs mit neutestamentlichen Texten in Übersetzung unter Berücksichtigung ihrer literarischen, theologischen und historischen Dimension. Fähigkeit zur korrekten Anwendung textwissenschaftlicher und historisch-kritischer Methoden. Exegetische Erarbeitung eines Themas anhand der Schriften des Neuen Testaments in Übersetzung. Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Studium der Literatur, der Sozialformen und der Religion der ersten Christ/innen vor dem sozialhistorischen Hintergrund Palästinas und der Ostprovinzen in der römischen Kaiserzeit.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul NT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
SE (ohne Graecum)	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft und in die exegetische Lektüre neutestamentlicher Texte.
VL (Überblicksvorlesung)	2	3 SP, Vor- und Nachbereitung, Colloquium zur Vorlesung	Literatur-, Sozial- und Theologiegeschichte des Urchristentums. Ausgewählte Aspekte urchristlicher Vorstellungen von Glaube und Ethos.
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>VZ 2a: Vertiefungsmodul Neues Testament <i>ohne Graecum</i> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Einübung eines intersubjektiv nachvollziehbaren Umgangs mit neutestamentlichen Texten in Übersetzung unter Berücksichtigung ihrer literarischen, theologischen und historischen Dimension. Fähigkeit zur korrekten Anwendung textwissenschaftlicher und historisch-kritischer Methoden. Exegetische Erarbeitung eines Themas anhand der Schriften des Neuen Testaments in Übersetzung. Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Studium der Literatur, der Sozialformen und der Religion der ersten Christ/innen vor dem sozialhistorischen Hintergrund Palästinas und der Ostprovinzen in der römischen Kaiserzeit.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul NT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
SE (ohne Graecum)	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft und in die exegetische Lektüre neutestamentlicher Texte.
VL (Überblicksvorlesung)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung.	Literatur-, Sozial- und Theologiegeschichte des Urchristentums. Ausgewählte Aspekte urchristlicher Vorstellungen von Glaube und Ethos.
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>VZ 2a/1: Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum/Altes Testament mit Hebraicum für Evangelische Theologie als 2. Fach</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Einüben eines intersubjektiv nachvollziehbaren Umgangs mit neutestamentlichen Texten in Übersetzung unter Berücksichtigung ihrer literarischen, theologischen und historischen Dimension. Fähigkeit zur korrekten Anwendung textwissenschaftlicher und historisch-kritischer Methoden. Exegetische Erarbeitung eines Themas anhand der Schriften des Neuen Testaments in Übersetzung. Vertiefung des alttestamentlichen Grundwissens. Studium der Literatur, der Sozialformen und der Religion des alten Israel.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul NT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
SE (ohne Graecum)	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft und in die exegetische Lektüre neutestamentlicher Texte.
VL AT (Überblicksvorlesung)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Literatur-, Sozial- und Theologiegeschichte des alten Israel. Ausgewählte Texte des AT.
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung AT 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Seminar und VL werden jedes zweite Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>V 2: Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum für Evangelische Theologie als Kernfach</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens; Studium der Literatur, der Sozialformen und der Religion der ersten Christ/innen vor dem sozialhistorischen Hintergrund Palästinas und der Ostprovinzen in der römischen Kaiserzeit. Exegetische Erarbeitung eines theologischen Themas unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ausprägungen in verschiedenen Schriften des Neuen Testaments (in seiner griechischen Form).			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Graecum, Basismodul NT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
SE	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Ausgewählte Aspekte urchristlicher Vorstellungen von Glaube und Ethos.
VL (Überblicks- oder Spezialvorlesung)	2	3 SP, Vor- und Nachbereitung, Colloquium zur Vorlesung	Literatur-, Sozial- und Theologiegeschichte des Urchristentums. Ausgewählte Aspekte urchristlicher Vorstellungen von Glaube und Ethos.
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>VZ 2: Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum für Evangelische Theologie als 2. Fach</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens; Studium der Literatur, der Sozialformen und der Religion der ersten Christ/innen vor dem sozialhistorischen Hintergrund Palästinas und der Ostprovinzen in der römischen Kaiserzeit. Exegetische Erarbeitung eines theologischen Themas unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ausprägungen in verschiedenen Schriften des Neuen Testaments (in seiner griechischen Form).			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Graecum, Basismodul NT			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
SE	2	5 SP (inkl. 4 SP für die Seminararbeit), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Seminararbeit	Ausgewählte Aspekte urchristlicher Vorstellungen von Glaube und Ethos.
VL (Überblicks- oder Spezialvorlesung)	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Literatur-, Sozial- und Theologiegeschichte des Urchristentums. Ausgewählte Aspekte urchristlicher Vorstellungen von Glaube und Ethos.
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 30 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>V 3: Vertiefungsmodul Historische Theologie für Evangelische Theologie als Kernfach: Antike oder Reformationszeit</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis der Epoche Vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Latinum, Basismodul. (Im Vertiefungsmodul muss die Alternativ-epoche zum Basismodul gewählt werden.)			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	die Kirchengeschichte der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	3 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ein zentraler lateinischer Text oder Textkomplex aus der Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>VZ 3: Vertiefungsmodul Historische Theologie <i>mit Latinum</i></b> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach:</i> Kirchengeschichte der Antike, des Mittelalters oder der Epoche „Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung“			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis der Epoche Vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Latinum, Basismodul			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	Kirchengeschichte der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	2 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ein zentraler lateinischer Text oder Textkomplex aus der Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>VZ 3a: Vertiefungsmodul Historische Theologie <i>ohne Latinum</i></b> für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach:</i> Kirchengeschichte der Antike, des Mittelalters oder der Epoche „Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung“			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis der Epoche Vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	Kirchengeschichte der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	2 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ein zentraler deutscher oder ins Deutsche übersetzter Text oder Textkomplex aus der Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>V 4: Vertiefungsmodul Systematische Theologie für <i>Evangelische Theologie als Kernfach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	3 SP, Vor- und Nachbereitung, Colloquium zur Vorlesung	Grundkurs Religionsphilosophie
SE	2	5 SP (einschließlich einer Seminararbeit: 2 SP), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Spezialthemen aus dem Bereich der Dogmatik, Ethik oder Religionsphilosophie
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	9		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

<b>VZ 4: Vertiefungsmodul Systematische Theologie für <i>Evangelische Theologie als 2. Fach</i></b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Grundkurs Religionsphilosophie
SE	2	5 SP (einschließlich einer Seminararbeit: 2 SP), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Spezialthemen aus dem Bereich der Dogmatik, Ethik oder Religionsphilosophie
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	8		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 240 Stunden		

**Anlage 3: Erziehungswissenschaft (Bestandteil der Berufswissenschaften)\***

**Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft**

<b>Modul I:</b>			
<b>Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Vermittlung der Grundbegriffe pädagogischen Denkens und Handelns Vermittlung erziehungswissenschaftlicher Theorien sowie deren historischer Zusammenhänge und Hintergründe mit Bezug auf ausgewählte empirische Befunde Studierende werden befähigt, pädagogische Situationen zu analysieren, Erziehungs- und Bildungskonzepte zu beurteilen sowie Institutionalisierungsformen pädagogischen Handelns zu erörtern			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b>			
keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP/Beschreibung der Arbeitsleistung</b>	<b>Themenbereiche</b>
Vorlesung	2	2 SP/ Vor- und Nachbereitung	Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (Überblick)
Übung	2	2 SP/ Bearbeitung von Übungsaufgaben	Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (exemplarische Vertiefung)
<b>MAP (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)</b>	eine zweistündige Klausur oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 bis 15 Seiten, die ersatzweise Anfertigung eines Portfolios ist zulässig		
<b>SP des Moduls insgesamt:</b>	4 SP		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester (empfohlen im 1. Fachsemester)		
<b>Häufigkeit und Aufwand (work load)</b>	jeweils zum Wintersemester 120 h		

\* Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt im zuständigen Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät IV. Die Zuständigkeit des Prüfungsamtes sowie des Prüfungsausschusses für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV erstrecken sich auf den prüfungstechnischen Ablauf sowie die Prüfungsmodalitäten der erziehungswissenschaftlichen Module 1 und 2 einschließlich der Bewertung der Modulabschlussprüfungen.

<b>Modul II: Pädagogisches Handeln und Lernorte</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Orientierung über künftige berufliche Tätigkeiten und Tätigkeitsfelder unter besonderer Berücksichtigung des pädagogischen Handelns in der Schule			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> erfolgreicher Abschluss von Modul I, lehramtsrelevante Fächerkombination			
<b>Lehrveranstaltungen Variante A</b>	<b>SWS</b>	<b>SP/Beschreibung der Arbeitsleistung</b>	<b>Themenbereiche</b>
Vorlesung	2	2 SP/ Vor- und Nachbereitung	Institutionalisierte Erziehung und Unterweisung (Überblick)
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Schulreformansätze, Lehrplaninnovationen, Strategien pädagogischen Handelns, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
Praktikum		3 SP/ Hospitation von Unterrichtsstunden, Teilnahme z.B. an Klassen- und Schulkonferenzen, Erprobung pädagogischer Fähigkeiten	Erkundung und Analyse pädagogischer Lernorte (in der Regel in der Schule, im Ausnahmefall an Lernorten mit hoher Bedeutung für den Lehrerberuf, z.B. Weiterbildungseinrichtungen, betriebliche Lehrwerkstätten)
Nachbereitung des Praktikums	2	1 SP/ Vor- und Nachbereitung	Reflexion der Praxiserfahrungen
<b>Lehrveranstaltungen Variante B</b>	<b>SWS</b>	<b>SP/Beschreibung der Arbeitsleistung</b>	<b>Themenbereiche</b>
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Institutionalisierte Erziehung und Unterweisung, Pädagogisches Handeln, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
Praktikum		3 SP/ Hospitation von Unterrichtsstunden, Teilnahme z.B. an Klassen- und Schulkonferenzen, Erprobung pädagogischer Fähigkeiten	Erkundung und Analyse pädagogischer Lernorte (in der Regel in der Schule, im Ausnahmefall an Lernorten mit hoher Bedeutung für den Lehrerberuf, z.B. Weiterbildungseinrichtungen, betriebliche Lehrwerkstätten)
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Nachbereitung des Praktikums, Reflexion der Praxiserfahrungen, Schulreformansätze, Lehrplaninnovationen, Strategien pädagogischen Handelns
<b>MAP (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)</b>	<b>Um-</b>	Praktikumsbericht im Umfang von ca. 25 bis 30 Seiten mit drei gleichwertigen Teilen: Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung zum Thema „Pädagogisches Handeln und Lernorte“ (unter Bezug auf Vorlesung und Seminar), Bearbeitung einer praktischen Fragestellung (unter Bezug auf das Praktikum) und Verknüpfung von Theorie und Praxis 1 SP	
<b>SP des Moduls insgesamt:</b>	10 SP		
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester (empfohlen im 2./3. bzw. 3./4. Fachsemester)		
<b>Häufigkeit und Aufwand (work load)</b>	Winter- und Sommersemester 300 h		

**Anlage 4: Mögliche Studienverlaufspläne**

Basismodule und Wahlmodule sind mit Schattierung unterlegt. Es handelt sich bei allen Veranstaltungen um Pflichtveranstaltungen. Dazu kommen die Module in den Berufswissenschaften: Lehramtsstudierende belegen das Basismodul Religionspädagogik (8 SP), mit dem im ersten oder dritten Semester begonnen werden sollte. Studierende im Kernfach „Evangelische Theologie ohne Lehramtsoption“ wählen aus den Modulen Religionskulturen.

**1. Evangelische Theologie als Kernfach mit der Sprachwahl Latein/ Griechisch**

	AT	NT	HT	ST	RW	
<b>1. Semester WS</b>	GK AT I 4 SP (4 SWS)			VL Ethik 2 SP (2 SWS)	SE 4 SP (2 SWS)	<b>10 SP (8 SWS)</b>
<b>2. Semester SS</b>	GK AT PS II AT/NT 2 SP 2 SP (2SWS) (2SWS)			VL Dogmatik 3 SP (2 SWS)	GK 3 SP (2SWS)	<b>12 SP (8 SWS)</b>
	mdl. Prüfung 1 SP				mdl. Prüfung 1 SP	
<b>3. Semester WS</b>		GK NT 4 SP (4 SWS)	VL KG I o. III 5 SP (4 SWS)	PS 3 SP (2 SWS)		<b>13 SP (10 SWS)</b>
				Klausur 1 SP		
<b>4. Semester SS</b>	VL 3 SP (2 SWS)	PS 4 SP (2 SWS)	PS KG I o. III 3 SP (2 SWS)			<b>13 SP (6 SWS)</b>
		mdl. Prüfung 1 SP	Klausur 1 SP			
<b>5. Semester WS</b>	SE (o. Heb.) 5 SP (2 SWS)	VL 3 SP (2 SWS)	VL KG I o. III 5 SP (4 SWS)	VL (GK Religi- onsphil.) 3 SP (2 SWS)		<b>16 SP (10 SWS)</b>
	mdl. Prüfung 1 SP					
<b>6. Semester SS</b>		SE 5 SP (2SWS)	Lektürekurs 3 SP (2 SWS)	SE 5 SP (2 SWS)		<b>16 SP (6 SWS)</b>
		mdl. Prüfung 1 SP	Klausur 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP		
	<b>18 SP</b>	<b>18 SP</b>	<b>18 SP</b>	<b>18 SP</b>	<b>8 SP</b>	<b>80 SP</b>

**2. Evangelische Theologie als Kernfach mit der Sprachenwahl Latein/ Hebräisch**

	AT	NT	HT	ST	RW	
<b>1. Semester WS</b>		VL GK NT 4 SP (4 SWS)		VL Ethik 2 SP (2 SWS)	SE 4 SP (2 SWS)	<b>10 SP (8 SWS)</b>
<b>2. Semester SS</b>		VL PS 2 SP AT/NT (2SWS) 2 SP (2SWS)		VL Dogmatik 3 SP (2 SWS)	GK 3 SP (2 SWS)	<b>12 SP (8 SWS)</b>
		mdl. Prüfung 1 SP			mdl. Prüfung 1 SP	
<b>3. Semester WS</b>	VL GK AT I 4 SP (4SWS)		VL KG I o. III 5 SP (4 SWS)	PS 3 SP (2 SWS)		<b>13 SP (10 SWS)</b>
				Klausur 1 SP		
<b>4. Semester SS</b>	PS 4 SP (2SWS)	SE (o. Gr.) 5 SP (2 SWS)	PS KG I o. III 3 SP (2 SWS)			<b>14 SP (6 SWS)</b>
	mdl. Prüfung 1 SP		Klausur 1 SP			
<b>5. Semester WS</b>	SE 6 SP (2SWS)	VL 3 SP (2 SWS)	VL KG I o. III 5 SP (4 SWS)	VL (GK Religi- onsphil.) 3 SP (2 SWS)		<b>18 SP (10 SWS)</b>
		mdl. Prüfung 1 SP				
<b>6. Semester SS</b>	VL GK AT II 2 SP (2 SWS)		Lektürekurs 3 SP (2 SWS)	SE 5 SP (2 SWS)		<b>13 SP (6 SWS)</b>
	mdl. Prüfung 1 SP		Klausur 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP		
	<b>18 SP</b>	<b>18 SP</b>	<b>18 SP</b>	<b>18 SP</b>	<b>8 SP</b>	<b>80 SP</b>

**3. Evangelische Theologie als Zweitfach mit Sprachwahl Griechisch**

	AT	NT	HT	ST	RW		
<b>1. Semester WS</b>		VL GK NT I 4 SP (4 SWS)		VL Ethik 2 SP (2 SWS)		<b>6 SP (6 SWS)</b>	
<b>2. Semester SS</b>		VL 2 SP (2SWS)	PS AT/NT 2 SP (2SWS)	VL KG III 5 SP (4 SWS)	PS 3 SP (2 SWS)	<b>13 SP (10 SWS)</b>	
		mdl. Prüfung 1 SP					
<b>3. Semester WS</b>	VL GK AT I 4 SP (4 SWS)		PS KG III 3 SP (2 SWS)	VL Dogmatik 3 SP (2 SWS)		<b>12 SP (8 SWS)</b>	
			Klausur 1 SP	Klausur 1 SP			
<b>4. Semester SS</b>	PS 4 SP (2 SWS)		VL KG I, II oder IV 5 SP (4 SWS)	SE 5 SP (2 SWS)	GK 3 SP (2 SWS)	<b>13 SP (6 oder 8 SWS)</b>	
	mdl. Prüfung 1 SP						
<b>5. Semester WS</b>	SE (m. Hebr.) 5 SP (2 SWS)	VL 2 SP (2 SWS)	Lektürekurs 2 SP (2 SWS)	VL (GK Religi- onsphil.) 2 SP (2 SWS)	SE 4 SP (2 SWS)	13 SP	10 SP
			Klausur 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP	<b>(6 SWS)</b>	
<b>6. Semester SS</b>	GK AT II 2 SP (2 SWS)	SE (o. Gr.) 5 SP (2 SWS)				3 SP	6 SP
	mdl. Prüfung 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP				<b>(2 SWS)</b>	
<b>17 o. 9 SP</b>		<b>17 o. 9 SP</b>	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>8 SP</b>	<b>60 SP</b>	

**4. Evangelische Theologie als Zweitfach mit der Sprachwahl Hebräisch**

	AT	NT	HT	ST	RW		
<b>1. Semester WS</b>		VL GK NT I 4 SP (4 SWS)		VL Ethik 2 SP (2 SWS)		<b>6 SP (6 SWS)</b>	
<b>2. Semester SS</b>		VL 2 SP (2SWS)	PS AT/NT 2 SP (2SWS)	VL KG III 5 SP (4 SWS)	PS 3 SP (2 SWS)	<b>13 SP (10 SWS)</b>	
		mdl. Prüfung 1 SP					
<b>3. Semester WS</b>	VL GK AT I 4 SP (4 SWS)		PS KG III 3 SP (2 SWS)	VL Dogmatik 3 SP (2 SWS)		<b>12 SP (8 SWS)</b>	
			Klausur 1 SP	Klausur 1 SP			
<b>4. Semester SS</b>	PS 4 SP (2 SWS)		VL KG I, II oder IV 5 SP (4 SWS)	SE 5 SP (2 SWS)	GK 3 SP (2 SWS)	<b>13 SP (6 oder 8 SWS)</b>	
	mdl. Prüfung 1 SP						
<b>5. Semester WS</b>	SE (m. Hebr.) 5 SP (2 SWS)	VL 2 SP (2 SWS)	Lektürekurs 2 SP (2 SWS)	VL (GK Religi- onsphil.) 2 SP (2 SWS)	SE 4 SP (2 SWS)	13 SP	10 SP
			Klausur 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP	<b>(6 SWS)</b>	
<b>6. Semester SS</b>	GK AT II 2 SP (2 SWS)	SE (o. Gr.) 5 SP (2 SWS)				3 SP	6 SP
	mdl. Prü- fung 1 SP	mdl. Prüfung 1 SP				<b>(2 SWS)</b>	
<b>17 o. 9 SP</b>		<b>17 o. 9 SP</b>	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>8 SP</b>	<b>60 SP</b>	

**5. Evangelische Theologie als Zweitfach mit der Sprachwahl Latein**

	AT	NT	HT	ST	RW	
<b>1. Semester WS</b>	GK AT I 4 SP (4 SWS)			VL Ethik 2 SP (2 SWS)		<b>6 SP (6 SWS)</b>
<b>2. Semester SS</b>	GK AT PS II 2 SP AT/NT (2SWS) 2 SP (2SWS) mdl. Prüfung 1 SP		VL KG III 5 SP (4 SWS)	PS 3 SP (2 SWS)		<b>13 SP (10 SWS)</b>
<b>3. Semester WS</b>		VL GK NT I 4 SP (4 SWS)	PS KG III 3 SP (2 SWS) Klausur 1 SP	VL Dogmatik 3 SP (2 SWS) Klausur 1 SP		<b>12 SP (8 SWS)</b>
<b>4. Semester SS</b>		VL PS 2 SP AT/NT (2SWS) 2 SP (2SWS) mdl. Prüfung 1 SP	VL KG I, II, o. IV 5 SP (4 SWS)	SE 5 SP (2 SWS)	GK 3 SP (2 SWS)	<b>13 SP (8 oder 10 SWS)</b>
<b>5. Semester WS</b>	SE (o. Hebr.) 5 SP (2 SWS)	VL 2 SP (2 SWS)	Lektürekurs 2 SP (2 SWS) Klausur 1 SP	VL (GK Religi- onsphil.) 2 SP (2 SWS) mdl. Prüfung 1 SP	SE 4 SP (2 SWS) mdl. Prü- fung 1 SP	<b>13 SP 10 SP (6 SWS)</b>
<b>6. Semester SS</b>	VL 2 SP (2 SWS) mdl. Prüfung 1 SP	SE (o. Gr.) 5 SP (2 SWS) mdl. Prüfung 1 SP				<b>3 SP 6 SP (4 SWS)</b>
	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>17 o. 9 SP</b>	<b>8 SP</b>	<b>60 SP</b>

**Anlage 5: Modulstruktur der berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikation (ohne Lehramtsoption)**

<b>Berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul gibt die Möglichkeit der Orientierung und Schwerpunktsetzung in Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg. Es orientiert auf den Erwerb von fachspezifischen, fachfremden, fächerübergreifenden und allgemein berufsvorbereitenden Qualifikationen. Das Modul dient weiterhin der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung.			
Das Modul wird im Rahmen eines Kolloquiums im Kernfach abgeschlossen, dessen Zeitaufwand mit 2 Studienpunkten gerechnet wird. Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist der Nachweis von 28 SP, die die/der Studierende je nach Wahl in unterschiedlichen Anteilen für Ergänzendes Fachwissen, Schlüsselqualifikationen und Praktika erwerben kann.			
Die Veranstaltungen des Moduls können ab dem 1. Semester belegt werden.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
1 Modul aus dem Bereich „Religionskulturen“	4-6	10 SP; siehe Modulbeschreibungen	siehe Modulbeschreibungen
Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL)		8 SP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fakultätsübergreifendes Praxis- und Anwendungswissen (Angebote des Career Center, z.B. Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis, juristische Grundkenntnisse)</li> <li>- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (z.B. Qualifizierungsangebote des Career Centers zum Erwerb von Sprach-, Sozial- und Methodenkompetenzen)</li> <li>- zertifizierte Sprachpraxis in modernen Fremdsprachen, zertifizierte Fremdsprachenkompetenz ab Leistungsstufe B1, in Englisch B2 des Europäischen Referenzrahmens (nach Absprache mit dem Sprachenzentrum)</li> <li>- fachfremdes Grundwissen aus dem Studienangebot der Universität (z.B. Angebote des Studium Generale, Projektutorien)</li> </ul>
Berufsfelderschließendes Praktikum (PR)		10 SP; Praktikum mit Praktikumsbericht	Erkundung möglicher Berufsfelder oder praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums wie Tutoren-, Mentoren- bzw. Hilfskrafttätigkeiten (Anerkennung durch Fakultät geregelt)
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Abschlusskolloquium, 2 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	30		
<b>Dauer des Moduls</b>	bis zu 6 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Beginn jedes Semester. Aufwand 900 Stunden.		

**Religionskulturen (gemäß § 14)**

<b>BW 2: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Praktische Theologie</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven einer empirisch-kulturhermeneutisch erweiterten Praktischen Theologie. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Interpretation religiöser Gehalte der Gegenwartskultur. Fähigkeit zur kritischen Reflexion und kreativen Gestaltung religionskultureller Praxis.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung, Colloquium	Praktische Theologie im Überblick
SE	2	5 SP (inkl. 3 SP für die Seminararbeit); regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Die religionshermeneutische Erschließung eines gegenwartskulturellen Feldes
UE	2	2 SP; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Referat oder Thesenpapier	Religionskulturelle Praxis
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-4 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes zweite Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 6: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Gender Studies</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven der Gender Studies in der Theologie.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	3 SP, Vor- und Nachbereitung	Fächerübergreifende Einführungsvorlesung Gender Studies; Gender Studies im Überblick
UE	2	3 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesenpapier oder Referat	Einführung in Theologie und Gender: Exemplarische Betrachtungen von Geschlechterhierarchien in biblischer Überlieferung, Kirche/Kirchengeschichte oder religiösen Gemeinschaften
UE	2	3 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesenpapier oder Referat	Geschlechterverhältnisse und ihre religiöse oder religionskritische Bedeutung
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-4 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes vierte Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 4: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Systematische Theologie /Religionsphilosophie</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Fähigkeit, systematisch-theologische Anliegen religionsphilosophisch zu reflektieren.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul ST			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Grundfragen der ST
SE	2	5 SP (einschließlich einer schriftlichen Hausarbeit: 2 SP), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Texte, Themen und Traditionen der Religionsphilosophie oder der Dogmatik oder der Ethik
Ü	2	2 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Religion als Thema der Systematischen Theologie
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 3: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Historische Theologie</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis einer weiteren Epoche Vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Latinum, Basismodul Historische Theologie als Kernfach			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	Kirchen- und Theologiegeschichte der Epoche „Mittelalter“ oder „Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung“
SE	2	4 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Protokoll, Seminararbeit	Ein zentrales Thema oder Ereignis aus dieser Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes dritte Semester angeboten. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 5: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Religionswissenschaft</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über eine nichtchristliche Religion (außer der im Basismodul behandelten) <i>oder</i> über die Religionsgeschichte einer Region. Kenntnisse über Prozesse in der Begegnung zwischen Religionen bzw. zwischen Religionen und Kulturen. Fähigkeit zur begründeten Diskussion von Problemen der interreligiösen und interkulturellen Begegnung.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul Religionswissenschaft			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	3 SP; Vor- und Nachbereitung	Überblick über Lehren, Praxis und Geschichte einer nichtchristlichen Religion oder Religionsgeschichte einer größeren Region
SE	2	6 SP (inkl. 2 SP Seminararbeit); regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,	Begegnung zwischen Religionen oder Inkulturation von Religionen oder Religion in menschlicher Lebenswirklichkeit (z. B. Religion und Geschlecht)
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min, 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10 SP		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten alle 2 Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 12: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Bibelwissenschaft</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven biblischer Texte in ihrer kulturellen Bedeutung			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul Altes Testament/Neues Testament als Kernfach			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Texte, Themen und Traditionen des Alten Testaments/Neuen Testaments
SE	2	5 SP (inkl. 3 SP für die Seminararbeit); regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Texte, Themen und Traditionen des Alten Testaments/Neuen Testaments
UE	2	2 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Texte, Themen und Traditionen des Alten Testaments/Neuen Testaments
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes zweite Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>PR 1: Wahlpflichtmodul Praktikum Religionskulturen</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse und Fähigkeiten in einem religionskulturellen Praxisfeld, in dem die in den Wahlpflichtmodulen behandelten Felder (Praktische Theologie, Bibelwissenschaften, Historische Theologie, Systematische Theologie, Religionswissenschaft, Gender) zur Sprache kommen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Praktikum		6 SP; sechswöchiges Praktikum, eigene Bewerbung nach obligatorischer Praktikumsberatung	Medien; Kultur; Politik; Kirche oder ein anderer religionskulturell relevanter Bereich.
SE oder UE	2	3 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die religionshermeneutische Erschließung eines gegenwartskulturellen Feldes
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Abschließender Praktikumsbericht, 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes zweite Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>PR 2: Wahlpflichtmodul Praktikum Religionskulturen: Religionswissenschaft</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Fähigkeit zur Anwendung der Methode der teilnehmenden Beobachtung. Fähigkeit zu angemessenem Verhalten im Raum einer fremden Religion und zum Gespräch mit Menschen einer anderen Religion Fähigkeit zur Reflektion von eigener interreligiöser Praxis			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Basismodul Religionswissenschaft			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
UE	2	3 SP; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Begegnung mit fremden Formen religiöser Praxis
Praktikum	-	6 SP; sechswöchiges Praktikum; eigene Bewerbung nach obligatorischer Praktikumsberatung	Teilnahme an Praxisvollzügen einer kulturell oder religiös fremden Gestalt von Religion <i>oder</i> an interreligiösen Praxisvollzügen
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Abschließender Praktikumsbericht, 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10 SP		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester und folgende Semesterferien		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes Semester. Aufwand 300 Stunden		

**Anlage 6: Evangelische Theologie als Beifach**

Studierende, die Evangelische Theologie als Beifach studieren, wählen zwei der folgenden Module mit einem Gesamtumfang von 20 Studienpunkten:

<b>B 5(2) Basismodul Religionswissenschaft</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse von grundlegenden Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft. Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der vergleichenden Religionswissenschaft.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
GK	2	3 SP; Vor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft
SE	2	6 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Essay (ca. 10 Seiten)	Ein systematisches Thema im Vergleich mehrerer Religionen
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	mündliche Prüfung 20 min.; 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes zweite Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 2: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Praktische Theologie</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven einer empirisch-kulturhermeneutisch erweiterten Praktischen Theologie. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Interpretation religiöser Gehalte der Gegenwartskultur. Fähigkeit zur kritischen Reflexion und kreativen Gestaltung religionskultureller Praxis.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung, Colloquium	Praktische Theologie im Überblick
SE	2	5 SP (inkl. 3 SP für die Seminararbeit); regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Die religionshermeneutische Erschließung eines gegenwartskulturellen Feldes
UE	2	2 SP; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Referat oder Thesenpapier	Religionskulturelle Praxis
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-4 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes zweite Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 6: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Gender Studies</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven der Gender Studies in der Theologie.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Keine			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	3 SP, Vor- und Nachbereitung	Fächerübergreifende Einführungsvorlesung Gender Studies; Gender Studies im Überblick
UE	2	3 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesenpapier oder Referat	Einführung in Theologie und Gender: Exemplarische Betrachtungen von Geschlechterhierarchien in biblischer Überlieferung, Kirche/Kirchengeschichte oder religiösen Gemeinschaften
UE	2	3 SP; regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Thesenpapier oder Referat	Geschlechterverhältnisse und ihre religiöse oder religionskritische Bedeutung
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-4 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes vierte Semester. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 4: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Systematische Theologie /Religionsphilosophie</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Fähigkeit, systematisch-theologische Anliegen religionsphilosophisch zu reflektieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST oder (nach Rücksprache mit den Dozent/innen) vergleichbare fachliche und methodische Voraussetzungen			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Grundfragen der ST
SE	2	5 SP (einschließlich einer schriftlichen Hausarbeit: 2 SP), regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Texte, Themen und Traditionen der Religionsphilosophie oder der Dogmatik oder der Ethik
UE	2	2 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Religion als Thema der Systematischen Theologie
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 3: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Historische Theologie</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnis einer weiteren Epoche Vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Latinum, Basismodul Historische Theologie als Kernfach oder (nach Rücksprache mit den Dozent/innen) vergleichbare fachliche und methodische Voraussetzungen			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	4	5 SP, Vor- und Nachbereitung	Kirchen- und Theologiegeschichte der Epoche „Mittelalter“ oder „Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung“
SE	2	4 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Protokoll, Seminararbeit	Ein zentrales Thema oder Ereignis aus dieser Epoche
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, SP)</b>	Klausur 3 Std., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Wird jedes dritte Semester angeboten. Aufwand 300 Stunden		

<b>BW 12: Wahlpflichtmodul Religionskulturen: Bibelwissenschaft</b>			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven biblischer Texte in ihrer kulturellen Bedeutung			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul Altes Testament/Neues Testament als Kernfach oder (nach Rücksprache mit den Dozent/innen) vergleichbare fachliche und methodische Voraussetzungen			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
VL	2	2 SP, Vor- und Nachbereitung	Texte, Themen und Traditionen des Alten Testaments/Neuen Testaments
SE	2	5 SP (inkl. 3 SP für die Seminararbeit); regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit	Texte, Themen und Traditionen des Alten Testaments/Neuen Testaments
UE	2	2 SP, regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Texte, Themen und Traditionen des Alten Testaments/Neuen Testaments
<b>Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)</b>	Mündliche Prüfung 20 min., 1 SP		
<b>SP des Moduls insgesamt</b>	10		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und Aufwand (Workload)</b>	Angeboten jedes zweite Semester. Aufwand 300 Stunden		